

Kein vergeudetes Jahr

Alle drei Polytechnischen Schulen im Bezirk Freistadt leisten hervorragende Arbeit.

● **BEZIRK.** „Ich habe mich für das Poly entschieden, weil ich nach meiner Schulpflicht eine Lehre als Bürokauffrau beginnen möchte. Die Polytechnische Schule hilft mir bei der Berufswahlentscheidung“, so Verena Aichhorn, Schülerin der Polytechnischen Schule Freistadt. In Freistadt bietet man den Schülern nach einer fünfwöchigen, individuellen Berufsorientierung die Möglichkeit, sich in einem der acht Fachbereiche – Bau, Holz, Metall,



Verena Aichhorn (rechts) mit Carina Stitz (li.) und Anna Freudenthaler (Mitte): „Das Poly bereitet mich auf das Berufsleben sehr gut vor!“ Foto: Privat

Elektro, Mechatronik, Dienstleistungen, Handel & Büro sowie Tourismus – intensiv mit praktischen und theoretischen Inhalten des Wunschberufes auseinander zu setzen. „Durch den

sehr praxisorientierten Unterricht werden die Schüler intensiv auf das Berufsleben vorbereitet“, so Direktor Wolfgang Korner. Wert wird auf Erweiterung der Allgemeinbildung, auf hand-

lungsorientiertes Lernen und fächerübergreifende Zusammenhänge und sportliche Aktivitäten gelegt. Die jungen Menschen sollen zum eigenständigen Lernen und Entwickeln persönlicher Zukunftspläne motiviert werden. Soziale Projekte und sportliche Veranstaltungen begleiten die Schüler das ganze Schuljahr. Ein Anliegen ist den Lehrerinnen und Lehrern das Thema „Gesunde Schule“. Korner: „Seit fünf Jahren werden dazu Projekte und Jahresthemen angeboten. 2012 wurde die PTS Freistadt mit dem Gütesiegel ‚Gesunde Schule‘ ausgezeichnet. Zur Unterstützung holen wir jedes Schuljahr Experten zu den einzelnen Themen an die Schule.“